

Hamburger Abendblatt startet innovatives Veranstaltungsportal

HAMBURG / ESSEN, 29.09.2014. Das Hamburger Abendblatt hat ein neuartiges Veranstaltungsportal für verschiedene Kategorien rund um das Thema Lebenshilfe gestartet. Der Veranstaltungskalender, der unter www.abendblatt.de/lebenshilfe abrufbar ist, bietet einen Überblick über die vielen in der Metropolregion Hamburg stattfindenden Veranstaltungen im Bereich Lebenshilfe und soziales Engagement. Darunter fallen Themen wie Familie/Eltern, Senioren, Gesundheit, Sucht/Krankheit, Selbsthilfe, Trauer, Behinderung sowie Ehrenamt und Benefiz. So kann der Nutzer auf einen Blick erkennen, wann und wo Veranstaltungen in seiner Nähe stattfinden, die ihn interessieren. Die Resonanz ist schon jetzt überwältigend: Bereits vor dem offiziellen Start am 27. September wurden fast 2000 Termine von unterschiedlichsten Institutionen eingetragen, zum Beispiel von der Diakonie, der Krebshilfe, von Sportvereinen, Kirchengemeinden, Krankenhäusern und Seniorentreffs.

Hinter diesem innovativen Veranstaltungskalender steht das Ressort „Von Mensch zu Mensch“, das regelmäßig soziale Themen im Hamburger Abendblatt in den Fokus rückt. Jeden Sonnabend werden zudem Meldungen über Kurse, Vorträge und Veranstaltungen veröffentlicht, die jede Form der Lebenshilfe betreffen. „Wir erhalten viel mehr Termine und Veranstaltungen, als wir drucken können“, sagt Sabine Tesche, Leiterin des Ressorts. „Es ist uns aber ein besonderes Anliegen, dass Veranstalter und Ratsuchende in unserer Stadt zusammenfinden und durch uns eine Orientierungshilfe erhalten. Deswegen haben wir dieses Portal eingeführt.“

„Unser Motto für dieses Jahr ist: Wir wollen das Leben in Hamburg besser machen. Dazu passt das neue Online-Portal Lebenshilfe der Redaktion ‚Von Mensch zu Mensch‘ wunderbar, weil es den Alltag vieler Leserinnen und Leser erleichtern wird“, sagt Hamburger-Abendblatt-Chefredakteur Lars Haider.

Für die technische Realisierung des neuen Lebenshilfe-Portals sorgte die Firma RCE-Event aus Kochel am See – überwiegend kostenfrei, als Zeichen ihres sozialen Engagements.

Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Tier-, Rätsel-, Spezialzeitschriften und Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).